



Wimmeln Sie schon oder lesen Sie noch? Eine kulinarische Exkursion nach Hagnau am Bodensee

Am nördlichen Ufer des tiefblauen Bodensees, nur wenige Kilometer von Meersburg entfernt, liegt das idyllische Fischer- und Winzerdorf Hagnau. Eingebettet in einen riesigen Obst- und Weingarten, birgt Hagnau beinahe das ganze Jahr über eine Vielzahl von prächtigen Naturschätzen. Bereits im Frühjahr, wenn die Knospen der Obstbäume zu blühen beginnen, zeigt sich der kleine Ort am "Schwäbischen Meer" von seiner schönsten Seite. Spätestens im Herbst, wenn knackige Äpfel, saftige Zwetschgen und natürlich köstliche Weintrauben geerntet werden können, fühlt man sich hier wie im Garten Eden. Sie könnten dort also erholsamen Badeurlaub machen, den atemberaubenden Ausblick über den glitzernden See bis zu den Alpen genießen und einfach nur ihre Seele baumeln lassen. Doch wir laden Sie ein, auf historischen Spuren im Ort zu wandeln, die Weinlese, das so genannte Wimmeln hautnah mitzuerleben und den Alltag der Berufsfischer kennen zu lernen.



In der sonnigen Südhanglage am Nordufer des Bodensees gedeihen seit über 400 Jahren die besten Weine der Region. Was aber macht diesen Wein so besonders? Worauf wird beim Anbau und der Weinernte geachtet? Antworten

auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie in den Weinbergen, wenn Sie selbst die reifen Trauben vom Stock schneiden und danach beim Keltern dabei sind. Darüber hinaus werden Sie auch erfahren, dass das Leben der Hagnauer Winzer beileibe nicht immer nur weinselig war. Daran erinnert bis heute die Statue von Heinrich Hansjakob vor dem Hagnauer Rathaus. Hansjakob, der von 1869 bis 1883 Pfarrer in Hagnau war, gründete 1881 in seiner Gemeinde die erste Winzergenossenschaft Badens und trug damit zur Rettung des traditionsreichen Weinbaus am Bodensee bei.

Auf einer ebenso spannenden wie informativen Führung werden Sie auf geschichtlichen Weinbauspuren wandeln.

Tradition hat in Hagnau auch die Fischerei – noch ein halbes Dutzend Berufsfischer gibt es dort. Fröhlich und am späten Nachmittag bringen sie ihre Netze aus. Der fangfrische Fisch wird von Hand verarbeitet und an Privatkunden oder die örtliche Gastronomie verkauft. Doch hinter dem malerischen Image steckt ein hartes Geschäft.



Auf unserer Pressereise nach Hagnau werden Sie nicht abgewimmelt – im Gegenteil, Sie werden bei der Weinlese und -verarbeitung selbst mit Hand anlegen. Bei einem Streifzug werden Sie die Geschichte der malerischen Bodensee-Gemeinde kennen lernen. Darüber hinaus erfahren Sie, dass ein Torkel kein Beschwipster, sondern eine Holzweinpresse ist. Statt in schnöder Theorie lernen Sie in der Praxis das Leben und die Arbeit der Winzer und Fischer von Hagnau am Bodensee kennen. Später genießen Sie am gedeckten Tisch den Lohn Ihrer Recherche. Wetten, dass es Ihnen fürstlich schmecken wird?



Programm der Pressereise „Wimmeln Sie schon oder lesen Sie noch“

Termin: Donnerstag, 29. September - Samstag, 01. Oktober 2011

1. Tag



Lassen Sie sich Zeit mit der Anreise, genießen Sie den ersten Blick auf den See – er ist ein besonderes Erlebnis – woher auch immer Sie kommen. Bis 16 Uhr erwarten wir Sie in Hagnau.

Nach der Begrüßung und einem ersten Kennen lernen machen wir einen Rundgang durch den malerischen Ort. Der nachmittägliche Streifzug durch Hagnau führt Sie in eines der prachtvollsten und ältesten Gebäude des Fischer- und Winzerdorfes. In der ehemaligen

Hofmeisterei des Klosters Weingarten amtiert heute der Bürgermeister und im Keller reifen die besten Hagnauer Tropfen u.a. in riesigen Holzfässern. Dort wird man Ihnen in lebhaften Farben die Geschichte des Hagnauer Weinbaus, der Genossenschaft und ihrem Vater Heinrich Hansjakob schildern. Dort können Sie sich bei Kellermeister Jochen Sahler auch über die aktuelle Lage der Winzer am Bodensee, über ihre neuen Projekte, die alten Sorgen oder Herausforderungen informieren.

Natürlich wird Ihnen auf unserem Rundgang auch der frühe Bürgerrechtler Hansjakob wieder begegnen und Sie erfahren weitere Details aus der Geschichte des Dorfes. Genießen Sie die Bewegung in der frischen Bodenseeluft und sammeln Sie Appetit auf das anschließende Abendessen – natürlich mit Bodenseefisch und -wein.

2. Tag

Nachdem Sie sich bei einem ausgedehnten Frühstück im Hotel gestärkt haben, geht es in die Weinberge. Nach einer fachlichen Einweisung helfen Sie beim "Wimmeln" – der Weinlese – mit und setzen ihr neu erworbenes Wissen über Reben und Wein vom Vorabend in die Tat um. Bei einem zünftigen Vesper in den Weinbergen mit grandiosem Ausblick über den Bodensee kommen Sie wieder zu Kräften. Die Weiterverarbeitung der Weintrauben steht als nächstes auf dem Programm.



3. Tag



Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück im Hotel und danach besuchen wir einen Betrieb, wo der fangfrische Fisch verarbeitet wird.

Eine Hagnauer Fischerfamilie lässt uns einen Blick in ihre Räucherammern werfen und beim Ausnehmen und Filettieren des Fanges zuschauen oder – wer möchte – tatkräftig mithelfen. Wir erfahren viel Wissenswertes über diesen traditionsreichen Beruf, u.a. was der „Brotfisch“ ist oder wie viele gastronomische Betriebe von einem Fang beliefert werden können.

Nach einem kleinen Mittagsimbiss – selbstverständlich mit Fisch – dürfen Sie Ihre Heimreise antreten.



Herzliche Einladung zur Pressereise "Wimmeln Sie schon oder lesen Sie noch?"

Gerne nehme ich folgenden Termin wahr:

29. September - 01. Oktober 2011

Leider kann ich nicht teilnehmen

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Alle weiteren Details sprechen wir im Vorfeld der Reise mit Ihnen ab.

**Bitte faxen Sie dieses Schreiben bis zum 09. September
an: + 49 (0)7071/98 98 415**

Wir freuen uns auf eine Nachricht von Ihnen!

RSPS Agentur für Kommunikation GmbH • Bei der Kirche 2 • 72074 Tübingen
Telefon: +49 (0)7071/98 98 40 • E-Mail: reisetemen@rsps.de